

Wer bin ich?

Wer bin ich? sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner pelle

DIETRICH
BONHOEFFER
EINE POLITISCHE
MESSE

und firt
wie
Wer bin ich? die sagen mir oft,
ich träte aus meiner pelle
für mich persönlich und allen,

**Das neue Werk von
Hans-Jürgen Hufeisen (Musik) und Christoph Sigrist (Libretto)
Dietrich Bonhoeffer – Eine politische Messe**

Produktion: Alexandra Steinegger

Sa. 4. Dezember 2021 (Uraufführung) und So. 5. Dezember 2021

Veranstaltungsort: Grossmünster, Zürich

Einlass: 18:45

Beginn: 19:30 – 21:30

Ticketpreis: 30.00 (freie Platzwahl)

Vorverkauf: [See Tickets](#)

Besetzung

Sprecherin: 04.12.21 Amira Hafner-Al Jabaji, 05.12.21 Franziska Driessen-Reding
Sprecher: Christoph Sigrist | Chor: concertoVocale.ch | zwei Klaviere: Oskar Göpfert
und Thomas Strauß | Blockflöte: Hans-Jürgen Hufeisen | Akkordeon: Annegret Cratz
Percussion: Laszlo Tömösközi | Dirigent: Davide Fior

Das Oratorium erzählt von dem bewegenden Schicksal des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer.

«Wer kommt zum Licht? Der die Wahrheit tut!» (Dietrich Bonhoeffer)

«Wir feiern die Bonhoeffer-Messe, eine politische Messe im Gedenken an Dietrich Bonhoeffer. Am 5. April 1943 hat man ihn verhaftet. Genau zwei Jahre später wurde die Hinrichtung aller noch nicht exekutierten «Verschwörer» des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler) angeordnet und damit auch jene Dietrich Bonhoeffers. Am 9. April 1945 wurde er im KZ Flossenbürg ermordet.»

Die Messe von Hans-Jürgen Hufeisen und Christoph Sigrist stellt das Leben des politischen Widerständlers und Pfarrers Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) durch Musik und Wort in den Mittelpunkt des Geschehens: mit Originaltexten seines Lebens - den Gedichten, Gedanken und Briefen aus dem Gefängnis. Bonhoeffers Schicksal zeigt exemplarisch für Christen und Andersgläubige und Andersdenkende: Mensch sein ist ein Resonanzraum, der Entscheidungen für das Leben abverlangt – auch in den politischen Herausforderungen unserer Tage. »Wahrheit soll geschehen!« (Dietrich Bonhoeffer).

Durch die Handlung führen:

Ein unbekannter Wächter im Gefängnis Berlin-Tegel, der viele nicht erlaubte Briefe aus dem Gefängnis schmuggelte. Und: Bonhoeffers Verlobte Maria von Wedemeyer; das Gefängnis trennte beide. Sie schrieben einander, soweit es möglich war.

Die Musik

Neue Vertonungen zu Chor-Litaneien zu den einzelnen liturgischen Stationen - Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei, Ite Missa est - in der Tradition des christlichen Abendlandes bilden den Rahmen. Aus ihnen treten die Gedichte von Dietrich Bonhoeffer heraus und tauchen wieder ein in das spirituelle Geschehen.

In Zusammenarbeit mit:



reformierte
kirche zürich

Sponsoren:



**LIMMAT
RECORDS**

Für weitere Informationen:
Alexandra Steinegger
alexandra.steinegger@limmatrecords.ch
Mobile 0041 (0) 79 446 72 40